

Bericht der Gruppe „Gesellschaftstanz“

In den letzten beiden Jahren hat sich bei den Gesellschaftstänzern einiges verändert. Seit Herbst 2015 haben wir einen neuen Trainer, Serkan Öztürk. Er wurde am 3.2.1987 geboren und lebt in Friedrichsdorf. Seine tänzerische Prä-



gung erhielt er durch Sascha & Natascha Karabey und dem ehemaligen Bundestrainer Oliver Wessel-Therhorn. 2007 wurde er Hessischer Meister in der Hauptgruppe B, 2008 Vize-Meister in der Hauptgruppe A, 2009 belegte er den fünften Platz der Hauptgruppe S bei der Hessenmeisterschaft. Seit 2016 startet Serkan bei den Professionals für Deutschland. Bis jetzt hat er 18 Turniere bestritten und u.a. beim Eindhoven Dance Festival in Niederlande den 1. Platz be-

legt. Serkan und seine Partnerin Juliane haben letztes Jahr mit zwei weiteren Paaren den deutschen Verband bei der Weltmeisterschaft in Blackpool vertreten. Im November dieses Jahres ist auch ein Start bei der Europameisterschaft in Bonn geplant. Aktuell liegen die beiden auf dem vierten Platz der deutschen Rangliste der Professionals. Serkan besitzt als Tanztrainer auch einen DOSB zertifizierten Trainerschein und bildet sich laufend fort – auch bei internationalen Trainern z. B in England.

Erwähnenswert ist darüber hinaus, dass wir als wahrscheinlich kleinste Gruppe im KSV im Jahr 2016 aus privaten, teils krankheits-

bedingten Gründen einen gehörigen Schwund langjähriger Stammtänzer erlitten haben, der uns zeitweilig auf nur zwei Paare reduziert hat. Erfreulicherweise hat sich diese Zahl im laufenden Jahr mittlerweile verdoppelt, so dass nun regelmäßig vier Paare am Training teilnehmen. Trotzdem würden wir uns natürlich sehr freuen, wenn im Laufe der Zeit vielleicht noch zwei bis drei weitere Paare hinzukämen, um uns etwas weniger anfällig für spontane, meistens „kinderbetreuungstechnische“ Ausfälle zu machen.

Eine typische Trainingsstunde (immer dienstags von 20.15 bis 21.45 Uhr im Saal des Vereinsheims) sieht so aus, dass wir uns erst einmal mit einem gemischten Programm etwas „eintanzen“, bevor wir uns

einem bestimmten Tanz widmen, bei dem entweder ein ausgewählter Aspekt der Technik (z.B. Körperhaltung, Führung, Gewichtsverlagerung) oder das neue Erlernen bzw. Vertiefen einer Figur (Schritt- und Bewegungsabfolge) im Mittelpunkt steht. Von Mal zu Mal



ist dabei abwechselnd ein Standard-Tanz (Langsamer und Wiener Walzer, Quickstep, Tango, Slow Fox) und ein Latein-Tanz (Cha-Cha-Cha, Rumba, Samba, Jive, Paso Doble) dran. Nach einer kurzen Pause – die man für einen Durstlöscher beim Ließchen nutzen kann – folgt dann noch eine etwas kürzere Einheit zu einem anderen Tanz aus dem jeweils anderen Bereich. Abgeschlossen werden die 90 Minuten mit nochmals ein-zwei Runden „Austanzen“.

In Serkans eigenen Worten: „Mein Ziel ist es, im Unterricht in einer entspannten Atmosphäre fundierte Kenntnisse zu vermitteln, ohne dass dabei der Spaß am Tanzen zu kurz kommt.“ Seinen Schülern gefällt das offensichtlich: „Wir gehen ja schon vor allem zum Tanzen hin, aber es ist natürlich prima, wenn es daneben auch ein netter Abend wird.“

Falls jemand von Euch ebenfalls Lust haben sollte, mal bei uns vorbeizuschauen, meldet Euch doch einfach bei Miriam Förster per Telefon (06039/4676869) oder per Mail (miriam.engbers@gmx.de).